

Fragenkatalog Anhörung „Gigabitstrategie der Bundesregierung“ am 19.09.2022

Ausschuss für Digitales

- 1) Was erhoffen Sie sich von der in der Gigabitstrategie vorgesehenen Potenzialanalyse? Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, sollte die Anzahl der MEVs im Zuge der sich verändernden Regelungen zur Aufgreifschwelle ab 01.01.2023 massiv in die Höhe schnellen, wie seitens mancher Stakeholder befürchtet werde?
- 2) Laut der Gigabitstrategie hat das Betreibermodell Vorrang, beschleunigt werden soll dies durch die Vorgabe eines Mustervertrages mit kommunenfreundlichem Ansatz. Welche weiteren Anreizmodelle sehen Sie, um den Vorrang des Betreibermodells umzusetzen?
- 3) Die TKG-Novellierung setzte die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz alternativer Verlegungsmethoden wie bspw. das Trenching. Wichtig ist das DIN-Verfahren, welches die Standardisierungsgrundlage schaffen und Informationsdefizite insbesondere für die Kommunen aufheben soll. Wie ordnen Sie das bisherige Verfahren ein? Das BMDV prüft zudem derzeit Instrumente zur Abfederung von Ausbaurisiken. Welche Instrumente würden Sie befürworten, z.B. auch bzgl. Haftungsfragen im Zusammenhang mit am Ausbau beteiligten TKUs?
- 4) Wie schätzen Sie das Verhältnis zwischen eigenwirtschaftlichem und gefördertem Ausbau bei den Glasfaser- und Mobilfunknetzen ein?
- 5) In der Gigabitstrategie ist das Prinzip des Open Access für den Ausbau der digitalen Infrastruktur angelegt. Wie schätzen Sie die Ausgestaltung dieses Ansatzes in der Strategie ein?
- 6) Das Gigabitforum wird Spezifikationen zu wesentlichen Geschäftsprozessen zur Unterstützung von Open Access diskutieren und Standards festlegen. Welche Standards sehen Sie als wünschenswert für einen effektiven Open Access?
- 7) Welches Ziel sehen Sie für den Bereich Mobilfunk bzw. den Ausbau des Mobilfunknetzes am dringendsten an und wie kann dies Ihrer Meinung nach am besten erreicht werden?
- 8) Mit Blick auf den Bereich Mobilfunkversorgung: Wie schätzen Sie die in der Gigabitstrategie angelegten Instrumente – insbesondere das Instrument der Versorgungsaufgaben - und die geplanten Konzepte zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung ein?
- 9) Mit welchen in der Gigabit-Strategie angekündigten regulatorischen Flankierungen könnte der Glasfaser-Ausbau weiter unterstützt werden, zusätzlich zu der bereits verabschiedeten TKG-Novelle, auf die sich die Gigabit-Strategie bezieht?

- 10) Wie werden die in der Gigabit-Strategie angekündigten „Erprobungen“ der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz bewertet, Genehmigungsverfahren zu digitalisieren und wird mit einer Übernahme einer erprobten Lösung durch andere Bundesländer gerechnet?
- 11) Wie bewerten Sie das Ziel in der Gigabitstrategie (Seite 4) einer flächendeckenden Glasfaserversorgung mit FTTH (fiber-to-the-home)?
- 12) Welche rechtlichen Hürden ergeben sich bei der Einführung einer Potenzialanalyse und wie bewerten Sie die Formulierung aus der Gigabitstrategie, dass die aus der Potenzialanalyse abzuleitenden Ergebnisse „keine unmittelbare Sperrwirkung“ entfalten (Gigabitstrategie, Seite 31)?
- 13) Sehen Sie den Überbau von Glasfasernetzen als Problem an und sollten rechtliche Möglichkeiten eingeführt werden, um diesen zu begrenzen?
- 14) Sind die in der Gigabitstrategie angekündigten Maßnahmen ausreichend, um Bahnfahrern tatsächlich jederzeit einen stabilen und leistungsfähigen Internetzugang über WLAN und Mobilfunk zu ermöglichen?
- 15) Deutschland hinkt beim Glasfaserausbau hinter anderen Ländern immer noch hinterher, wie bewerten Sie die Gigabitstrategie in Hinsicht darauf, ob sie die notwendigen Verbesserungen für einen raschen Ausbau-Fortschritt schafft, insbesondere hinsichtlich der Erreichbarkeit des Ziels, Glasfaser bis ins Haus überall dort zu verlegen, wo Menschen leben, arbeiten und unterwegs sind?
- 16) Fördert die Gigabit-Strategie nach Ihrer Einschätzung den Glasfaserausbau hinreichend als Teil der Daseinsvorsorge insbesondere mit Blick auf die Förderung primär gemeinwohlorientierter Ausbaumaßnahmen, wie genossenschaftlichen oder kommunalen Glasfaserausbau?